

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Deutsches Institut für Bautechnik
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamt

Mitglied der Europäischen Organisation für
Technische Zulassungen EOTA und der Europäischen Union
für das Agrément im Bauwesen UEAtc

Tel.: +49 30 78730-0
Fax: +49 30 78730-320
E-Mail: dibt@dibt.de

Datum: 23. September 2009 I 35.1-1.14.4-32/09
Geschäftszeichen:

Zulassungsnummer:
Z-14.4-590

Geltungsdauer bis:
30. September 2014

Antragsteller:
Sapa Building System GmbH
Anna-Schlinkheider-Straße 7a/7b, 40878 Ratingen

Zulassungsgegenstand:

**Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) für das Fassadensystem SAPA
Building System Elegance 52**

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst fünf Seiten und 19 Anlagen.



I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach § 17 Abs. 5 Musterbauordnung gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerrufenlich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Bei dem Zulassungsgegenstand handelt es sich um mechanische Verbindungen (T-Verbindungen) zwischen den Pfosten- und Riegelprofilen für Fassadenkonstruktionen mit dem Fassadensystem "SAPA Building System Elegance 52".

Die T-Verbindungen bestehen aus den Pfosten- und Riegelprofilen der Fassadenkonstruktion, gewindeformenden Schrauben (Blechschauben) und ggf. zusätzlichen T-Verbindern und Befestigungselementen.

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung regelt ausschließlich die Verwendung der T-Verbindungen. Die Tragsicherheit sowie bauphysikalische und brandschutztechnische Eigenschaften der Fassadenkonstruktion als Ganzes sind nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

Für den Tragsicherheitsnachweis der Pfosten- und Riegelprofile sind die geltenden Technischen Baubestimmungen zu beachten.

2 Bestimmungen für die Bauprodukte

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

2.1.1 Abmessungen

Die wichtigsten Abmessungen der Pfosten- und Riegelprofile, der T-Verbinder, der Blechschauben, der Schrauben, der Muttern, der Schnoorscheiben (Unterlegscheiben) und der Distanzrohre sind den Anlagen 2.1 bis 5.3 zu entnehmen.

Die in den Anlagen angegebenen Artikelnummern beziehen sich auf den Katalog des Antragstellers.

Weitere Angaben zu den Details der Abmessungen und Toleranzen sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

2.1.2 Werkstoffe

2.1.1.1 Pfosten- und Riegelprofile

Die Pfosten- und Riegelprofile werden aus der Aluminiumlegierung EN AW-6060 nach DIN EN 573-3:2009-08 im Zustand T66 nach DIN EN 755-2:2008-06 hergestellt.

2.1.1.2 T-Verbinder

Angaben zu den Werkstoffeigenschaften der T-Verbinder sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

2.1.1.3 Blechschauben, Schrauben, Muttern, Schnoorscheiben, Distanzrohre

Die Blechschauben, Schrauben, Muttern, Schnoorscheiben und Distanzrohre werden aus nichtrostendem Stahl hergestellt. Angaben zu den Werkstoffeigenschaften sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

2.1.3 Korrosionsschutz

Es gelten die Bestimmungen in den entsprechenden Technischen Baubestimmungen (z. B. DIN V 4113-3:2003-11) sowie die Bestimmungen in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-30.3-6.

2.2 Kennzeichnung

Die Verpackungen oder die Anlagen zum Lieferschein der Pfosten- und Riegelprofile, der T-Verbinder, der Blechschauben, der Schrauben, der Muttern, der Schnoorscheiben und der Distanzrohre müssen vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (U-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 0 erfüllt sind.

Aus der Kennzeichnung müssen zusätzlich das Herstellwerk, die Bezeichnung des Bauprodukts und der Werkstoff hervorgehen.

2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der im Abschnitt 0 genannten Bauprodukte mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer Erstprüfung durch den Hersteller und einer werkseigenen Produktionskontrolle erfolgen.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll für die im Abschnitt 0 genannten Bauprodukte mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen.

- Pfosten- und Riegelprofile, T-Verbinder, Schrauben, Muttern, Schnoorscheiben, Distanzrohre

Die im Abschnitt 0 geforderten Abmessungen und Toleranzen sind für jedes Fertigungslos zu überprüfen.

Der Nachweis der im Abschnitt 0 geforderten Werkstoffeigenschaften ist durch ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu erbringen. Die Übereinstimmung der Angaben in dem Abnahmeprüfzeugnis mit den Angaben in Abschnitt 0 ist zu überprüfen.

- Blechschrauben

Die Grundsätze für den Übereinstimmungsnachweis für Verbindungselemente im Metalleichtbau (Fassung August 1999; DIBt Mitteilungen 6/1999) gelten sinngemäß.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile
- Art der Kontrolle oder Prüfung
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.



3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

Durch eine statische Berechnung ist in jedem Einzelfall die Tragsicherheit der T-Verbindungen nachzuweisen.

Für Tragsicherheitsnachweise nach dem Bemessungskonzept mit Teilsicherheitsbeiwerten sind die in den Anlagen 6.1 bzw. 6.3 angegebenen Beanspruchbarkeiten $F_{R,d}$ zu verwenden.

Für Tragsicherheitsnachweise nach dem Bemessungskonzept mit zulässigen Werten sind die in den Anlagen 6.2 bzw. 6.4 angegebenen zulässigen Tragfähigkeiten F_{Zul} zu verwenden.

Die in den Anlagen 6.1 bis 6.4 angegebenen Werte für Eigengewicht (Glaseigengewicht oder vergleichbare Beanspruchungen) gelten nur bis zu einer maximalen Exzentrizität der Lasteinleitung von $e = 34$ mm zur vorderen Riegelprofilkante.

Bei Kombinationen der in den Anlagen 6.1 bis 6.4 genannten Beanspruchungen infolge Eigengewicht (Glaseigengewicht oder vergleichbare Einwirkungen) und Wind ist der für den Tragsicherheitsnachweis der T-Verbindungen erforderliche Interaktionsnachweis erfüllt, wenn die in den Anlagen 6.1 und 6.3 angegebenen Beanspruchbarkeiten $F_{R,d}$ bzw. die in den Anlagen 6.2 und 6.4 angegebenen zulässigen Tragfähigkeiten F_{Zul} nicht überschritten werden. Bei anderen Kombinationen als den zuvor genannten ist ein linearer Interaktionsnachweis erforderlich.

4 Bestimmungen für die Ausführung

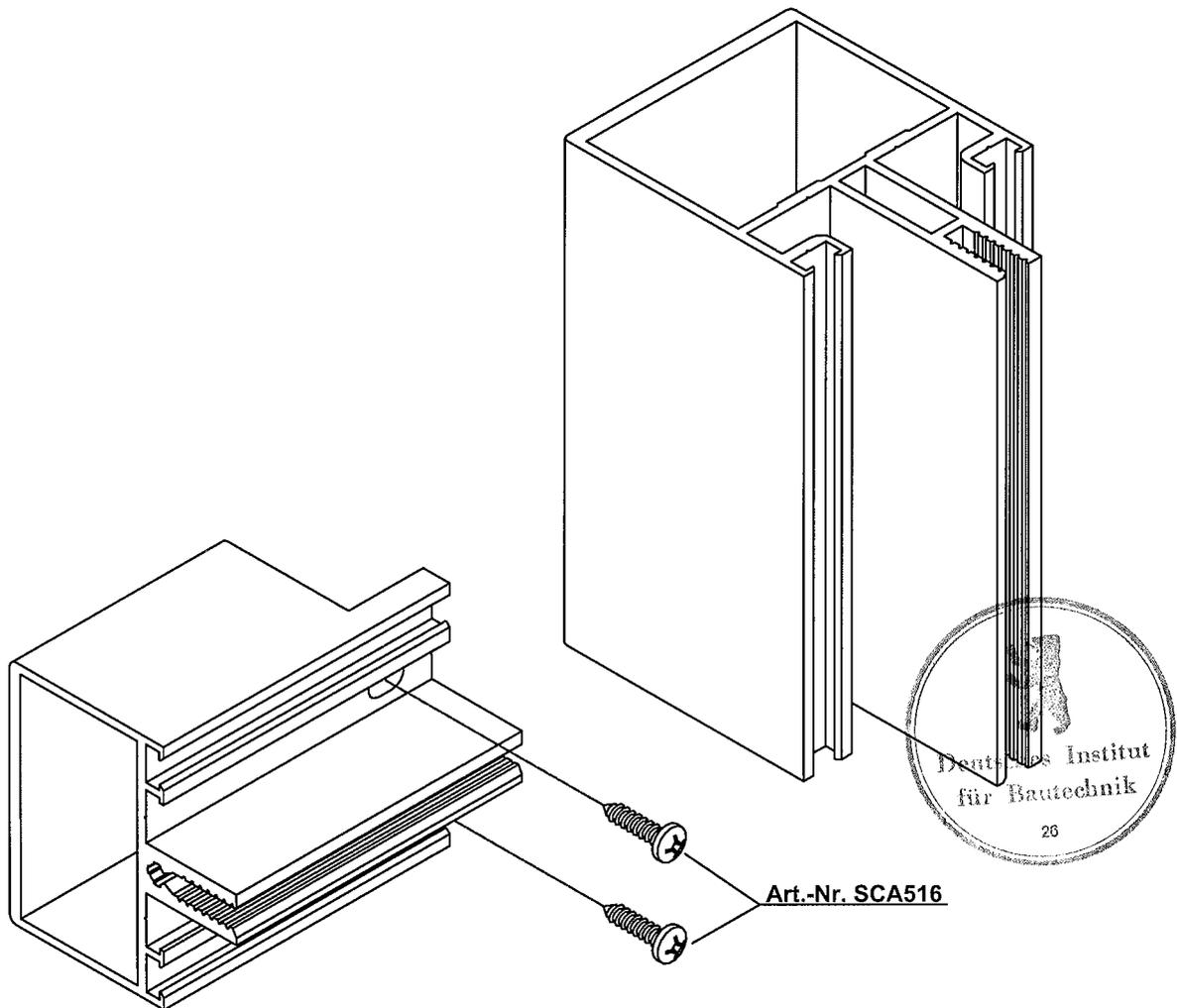
Die konstruktive Ausführung der T-Verbindungen ist den Anlagen 1.1 bis 1.5 und den Anlagen 5.1 bis 5.3 zu entnehmen.

Vom Hersteller ist eine Ausführungsanweisung für die Ausführung der T-Verbindungen anzufertigen und der bauausführenden Firma auszuhändigen. Die Ausführungsanweisung muss insbesondere auch Angaben zu den Bohrlochdurchmessern der vorgefertigten Löcher in den Pfosten- und Riegelprofilen und in den T-Verbindern enthalten.

Die Übereinstimmung der Ausführung der T-Verbindungen mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist von der bauausführenden Firma zu bescheinigen.

Dr.-Ing. Kathage





sapa:

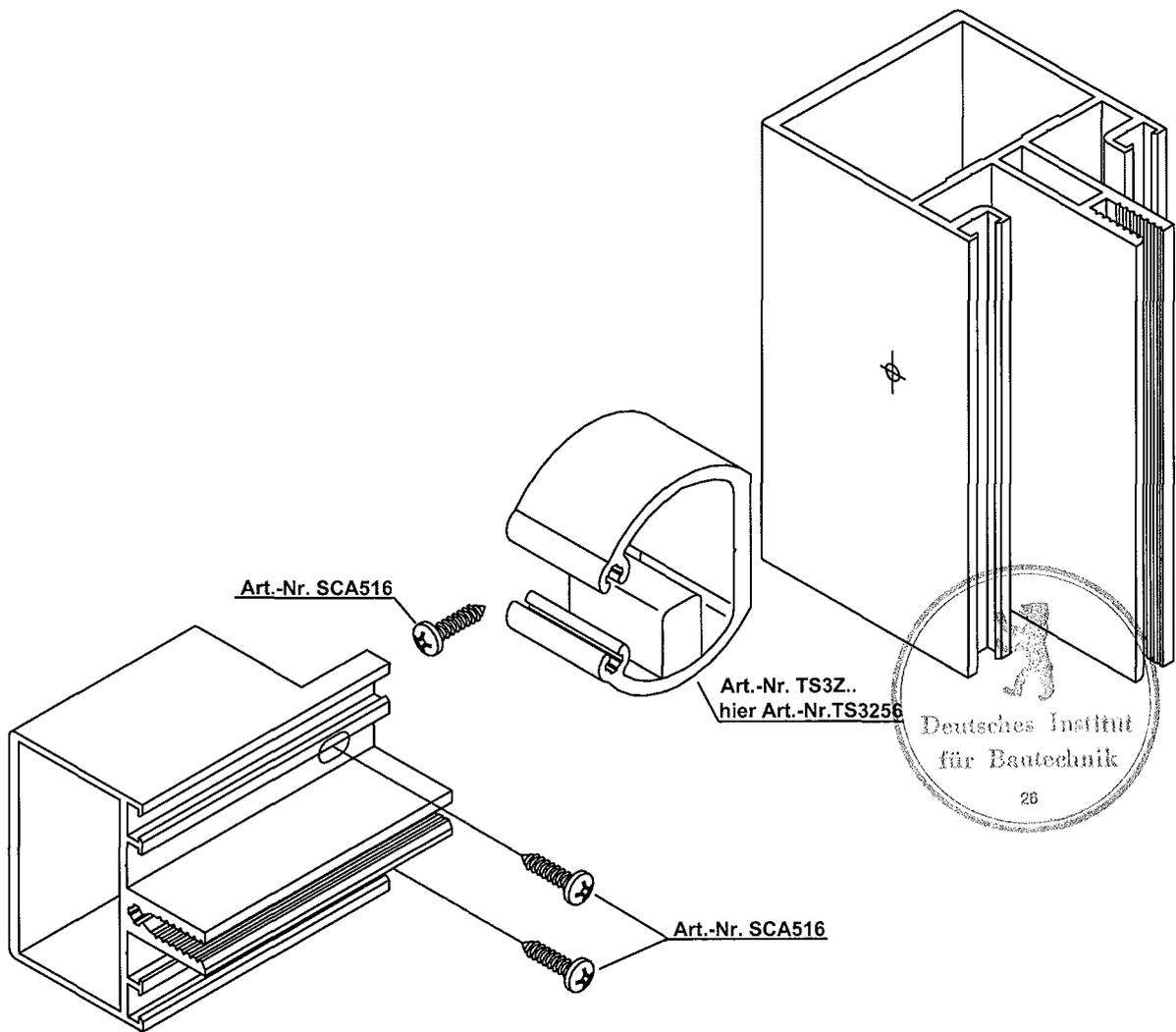
Sapa Building System GmbH
Anna-Schlinkheider-Str. 7b
40878 Ratingen
Tel 02102/70079 - 0
Fax 02102/70079 - 47

**Beispiel für eine
T-Verbindung**

Anlage 1.1

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen Zulassung
Nr. Z-14.4-590

vom 23. September 2009



sapa:

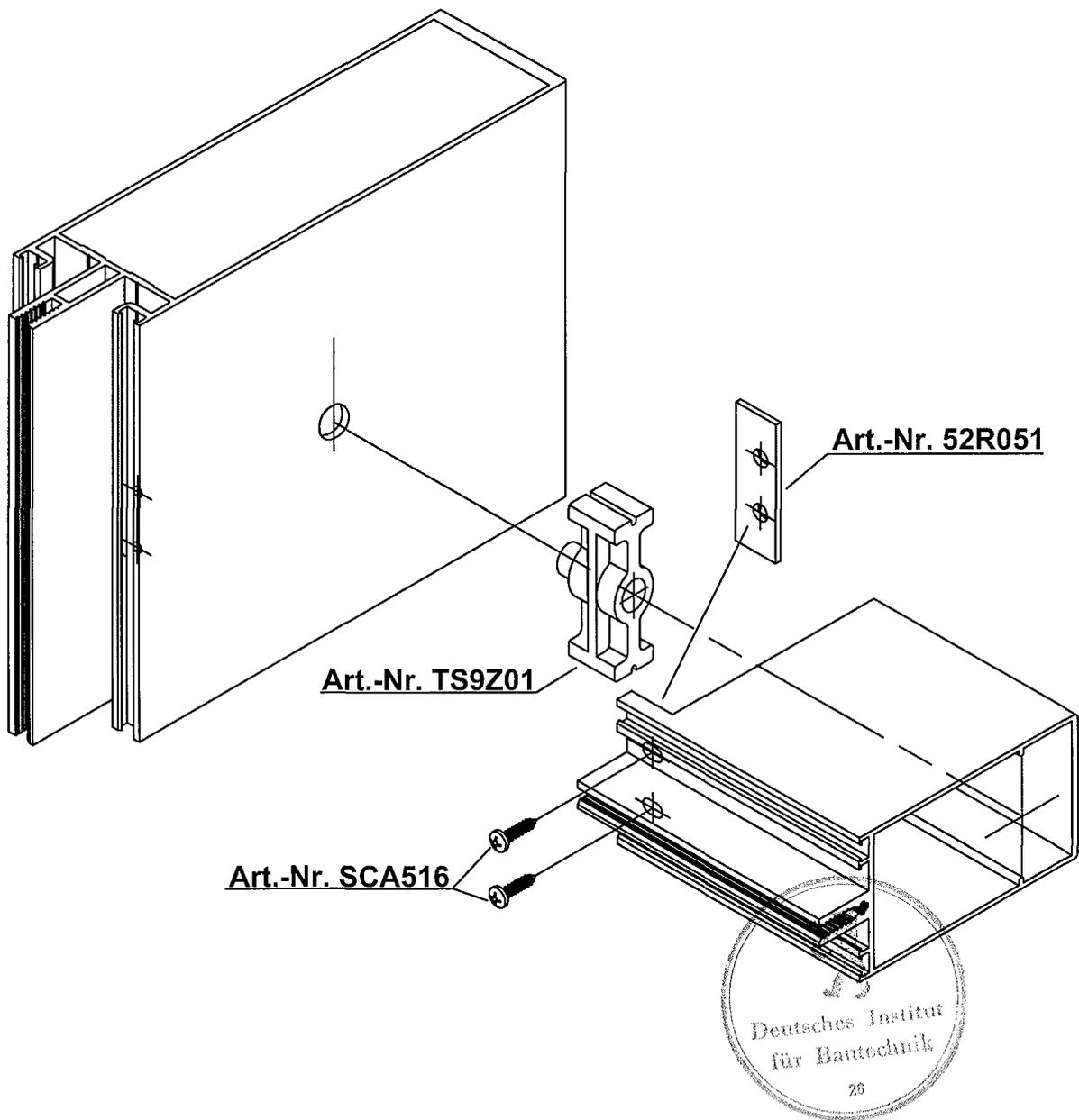
Sapa Building System GmbH
 Anna-Schlinkheider-Str. 7b
 40878 Ratingen
 Tel 02102/70079 - 0
 Fax 02102/70079 - 47

**Beispiel für eine
 T-Verbindung mit
 Art.-Nr. TS3Z56**

Anlage 1.2

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen Zulassung
 Nr. Z-14.4-590

vom 23. September 2009



sapa:

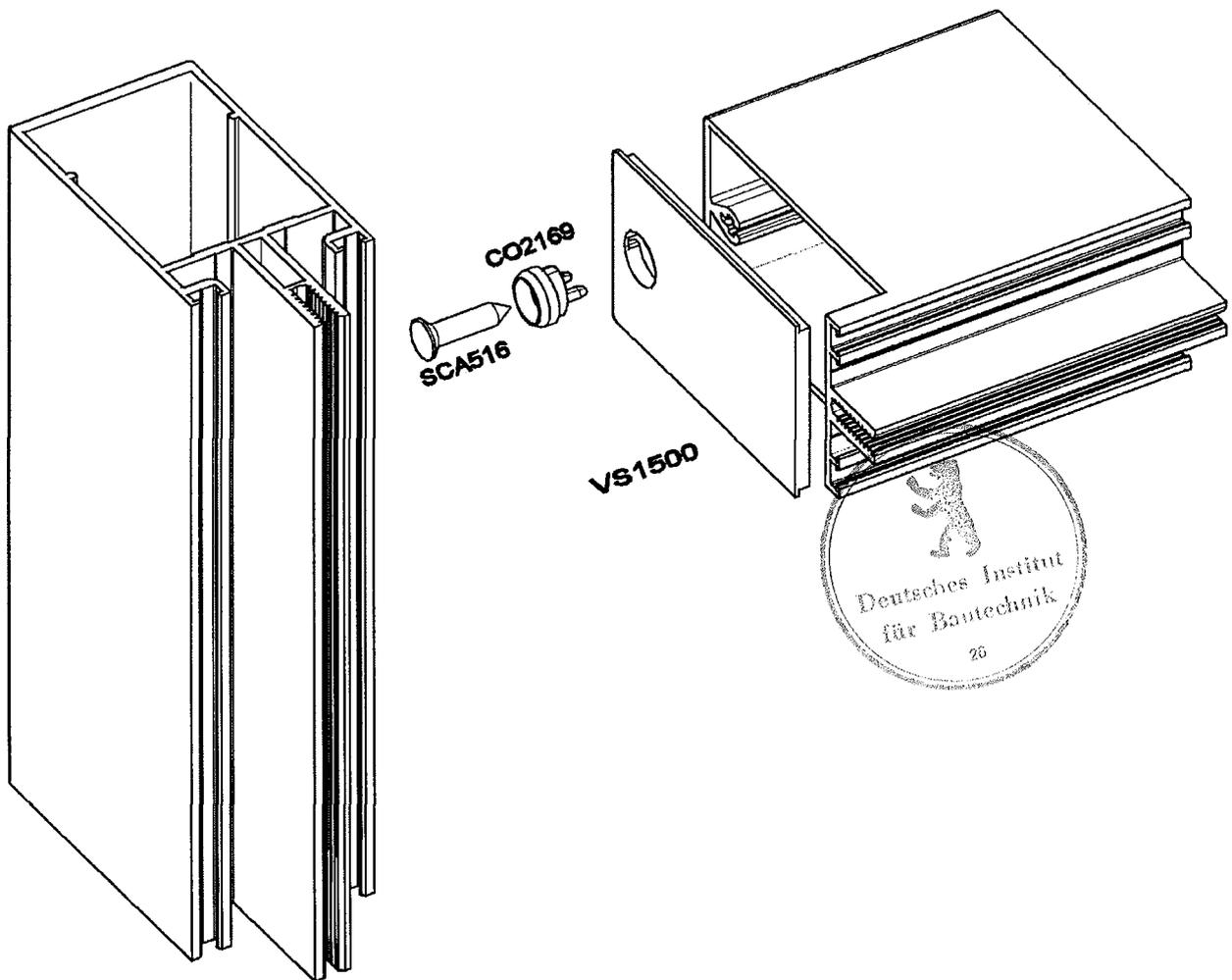
Sapa Building System GmbH
 Anna-Schlinkheider-Str. 7b
 40878 Ratingen
 Tel 02102/70079 - 0
 Fax 02102/70079 - 47

**Beispiel für eine
 T-Verbindung mit
 Art.-Nr. TS9Z01**

Anlage 1.3

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen Zulassung
 Nr. Z-14.4-590

vom 23. September 2009



sapa:

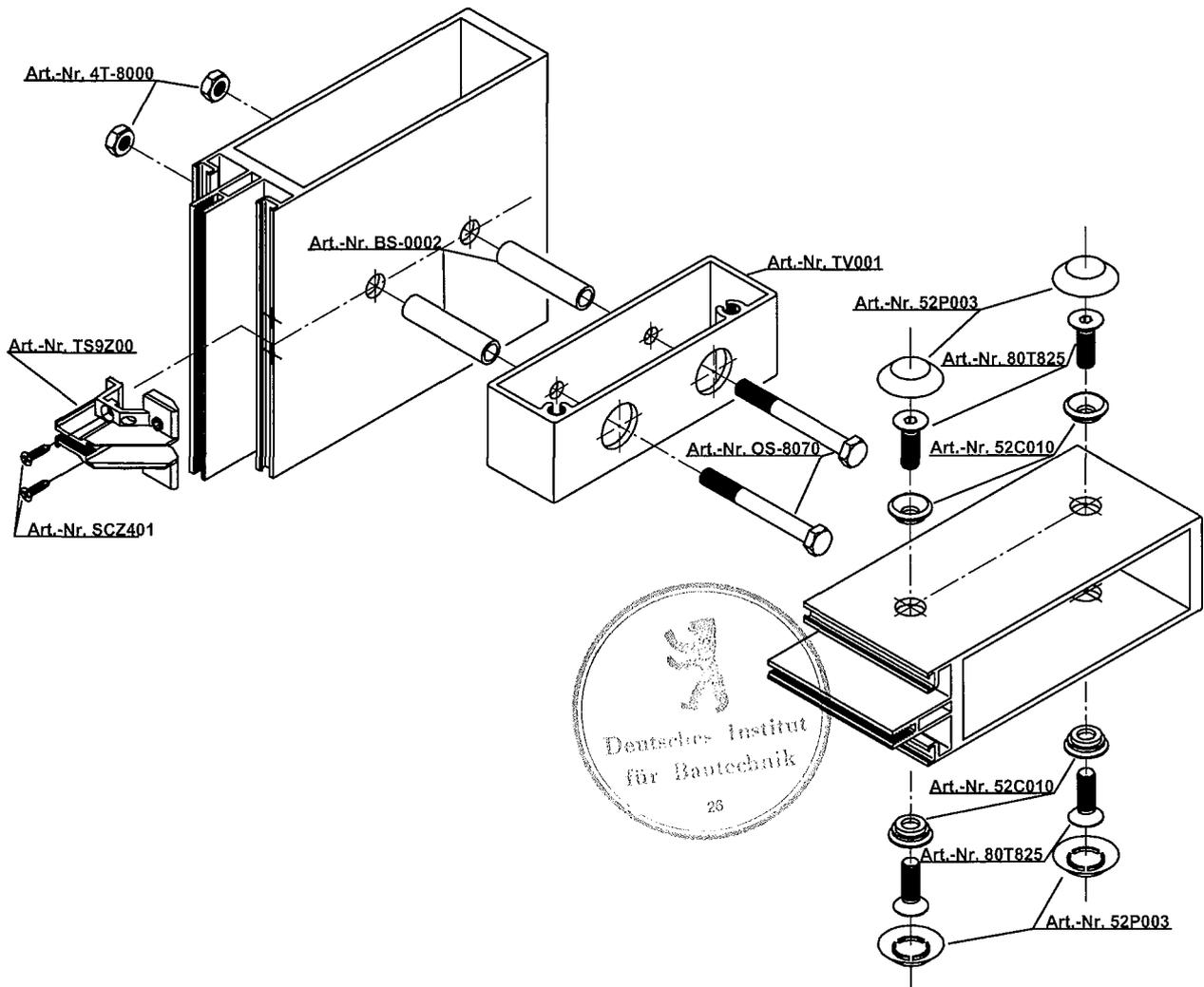
Sapa Building System GmbH
 Anna-Schlinkheider-Str. 7b
 40878 Ratingen
 Tel 02102/70079 - 0
 Fax 02102/70079 - 47

Beispiel für eine
 T-Verbindung mit
 Art.-Nr. CO2169

Anlage 1.4

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen Zulassung
 Nr. Z-14.4-590

vom 23. September 2009



sapa:

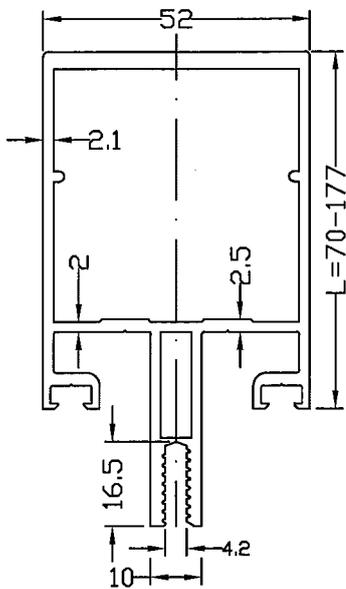
Sapa Building System GmbH
 Anna-Schlinkheider-Str. 7b
 40878 Ratingen
 Tel 02102/70079 - 0
 Fax 02102/70079 - 47

**Beispiel für eine
 T-Verbindung mit
 Art.-Nr. TV001**

Anlage 1.5

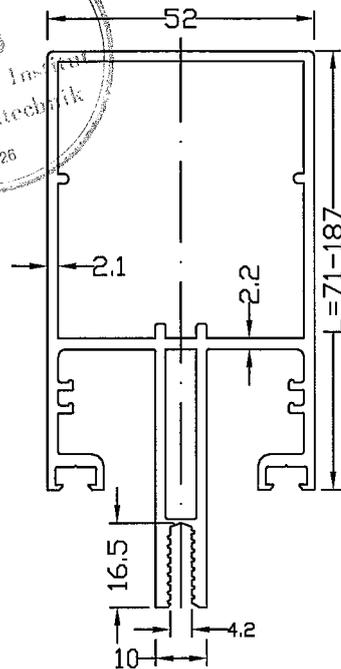
zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen Zulassung
 Nr. Z-14.4-590

vom 23. September 2009



Pfosten

- 52M50 L=70 mm
- 52M52 L=85 mm
- 52M53 L=105mm
- 52M54 L=125mm
- 52M55 L=145 mm
- 52i62 L=177 mm



Pfosten

- 52M07 L=71 mm
- 52M08 L=86 mm
- 52M10 L=106mm
- 52M12 L=126mm
- 52M14 L=146mm
- 52M15 L=156mm
- 52M16 L=166mm
- 52M18 L=187 mm

sapa:

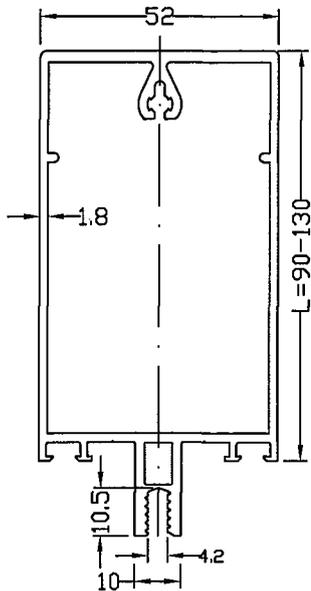
Sapa Building System GmbH
 Anna-Schlinkheider-Str. 7b
 40878 Ratingen
 Tel 02102/70079 - 0
 Fax 02102/70079 - 47

Abmessungen der Pfosten

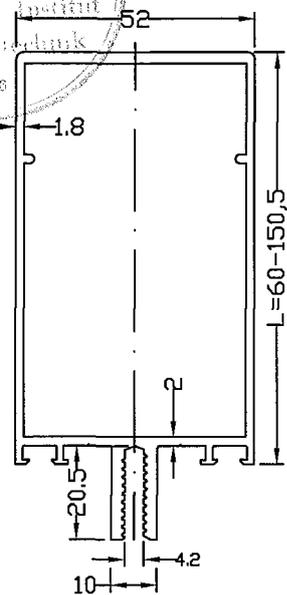
Anlage 2.1

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen Zulassung
 Nr. Z-14.4-590

vom 23. September 2009



Riegel
 52T70 L=90 mm
 52T71 L=110mm
 52T72 L=130mm



Riegel
 52T54 L=60 mm
 52T62 L=90,5mm
 52T60 L=110,5mm
 52T61 L=130,5mm
 52T63 L=150,5mm

sapa:

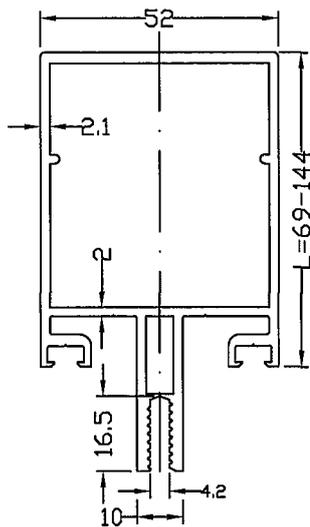
Sapa Building System GmbH
 Anna-Schlinkheider-Str. 7b
 40878 Ratingen
 Tel 02102/70079 - 0
 Fax 02102/70079 - 47

**Abmessungen der
 Riegel**

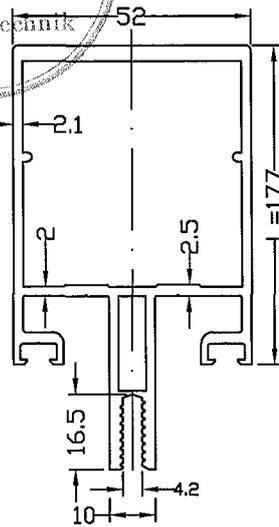
Anlage 2.2

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen Zulassung
 Nr. Z-14.4-590

vom 23. September 2009



Riegel
 52T83 L=69mm
 52T84 L=84mm
 52T85 L=104mm
 52T87 L=124mm
 52T86 L=144mm



Riegel
 52i62 L=177 mm

sapa:

Sapa Building System GmbH
 Anna-Schlinkheider-Str. 7b
 40878 Ratingen
 Tel 02102/70079 - 0
 Fax 02102/70079 - 47

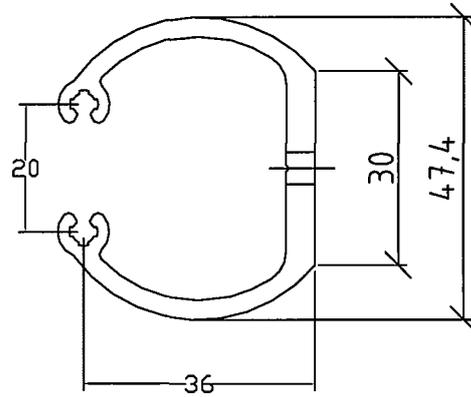
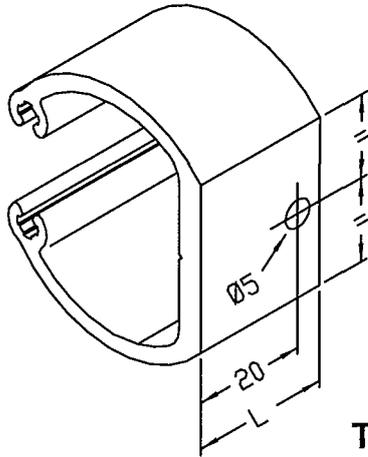
**Abmessungen der
 Riegel**

Anlage 2.3

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen Zulassung
 Nr. Z-14.4-590

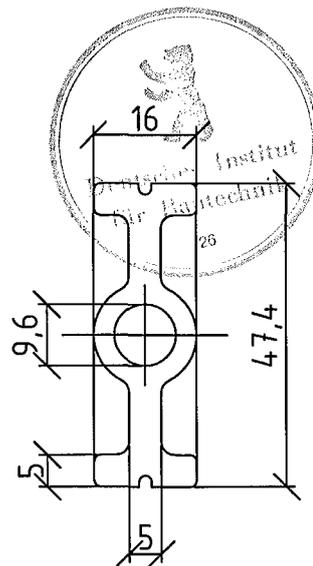
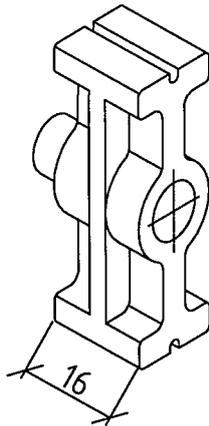
vom 23. September 2009

TS3Z..



TS3Z25 L=25 mm
TS3Z26 L=56 mm
TS3Z76 L=76 mm
TS3Z96 L=96 mm

TS9Z01



sapa:

Sapa Building System GmbH
 Anna-Schlinkheider-Str. 7b
 40878 Ratingen
 Tel 02102/70079 - 0
 Fax 02102/70079 - 47

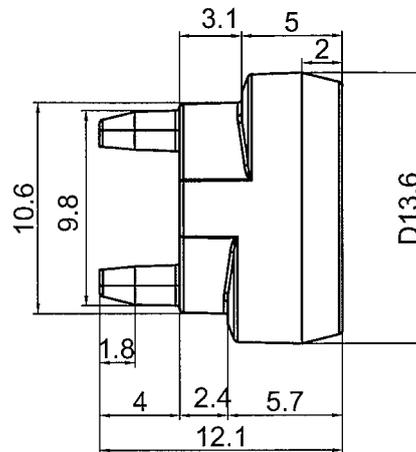
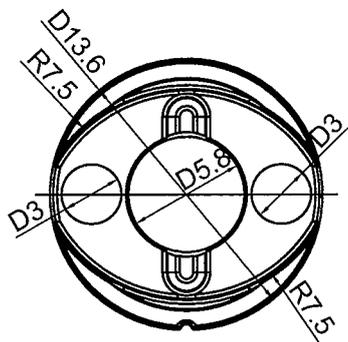
T-Verbinder
Übersicht
TS3Z25 bis TS3Z96
und
TS9Z01

Anlage 3.1

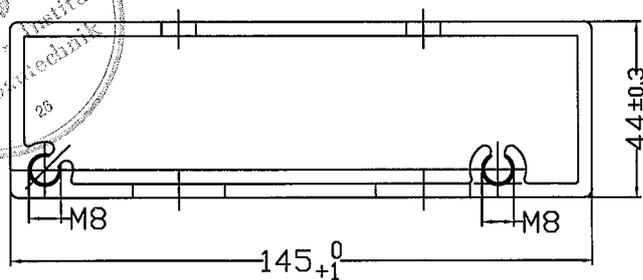
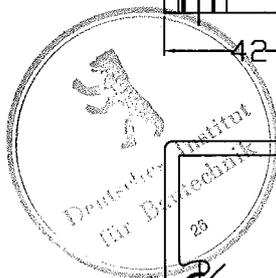
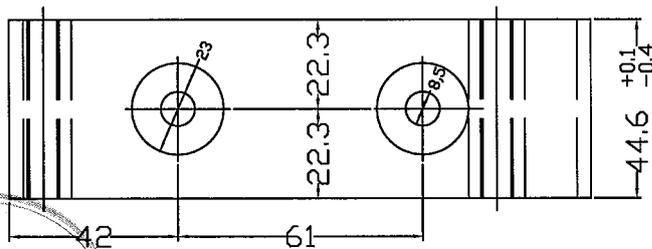
zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen Zulassung
 Nr. Z-14.4-590

vom 23. September 2009

CO2169



TV001



sapa:

Sapa Building System GmbH
 Anna-Schlinkheider-Str. 7b
 40878 Ratingen
 Tel 02102/70079 - 0
 Fax 02102/70079 - 47

**T-Verbinder
 CO2169 und
 TV001**

Anlage 3.2

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen Zulassung
 Nr. Z-14.4-590

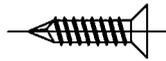
vom 23. September 2009



SCA516
Linsenblechschraube
4,8 x 16 mm
DIN 7981
INOX - Edelstahl



82K416
Linsenblechschraube
4,2 x 16 mm
DIN 7981
INOX-Edelstahl



SCZ401
Senkblechschraube
4,2 x 16 mm
DIN 7982
INOX-Edelstahl



sapa:

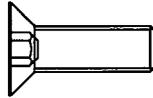
Sapa Building System GmbH
Anna-Schlinkheider-Str. 7b
40878 Ratingen
Tel 02102/70079 - 0
Fax 02102/70079 - 47

**Schrauben für
die T-Verbinder**

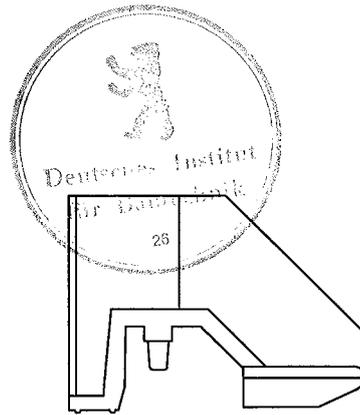
Anlage 4.1

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen Zulassung
Nr. Z-14.4-590

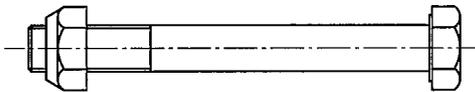
vom 23. September 2009



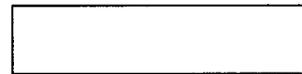
80T825
Schraube
M8 x 25 mm
DIN 7991



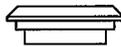
TS9Z00
T-Verbinder



OS-8070
Sechskantschraube
M8 x 70 mm
DIN 931
mit
4T8000
Sicherungsmutter
M8
DIN 985



BS-0002
Distanzrohr



52C010
Schnoorscheibe

sapa:

Sapa Building System GmbH
Anna-Schlinkheider-Str. 7b
40878 Ratingen
Tel 02102/70079 - 0
Fax 02102/70079 - 47

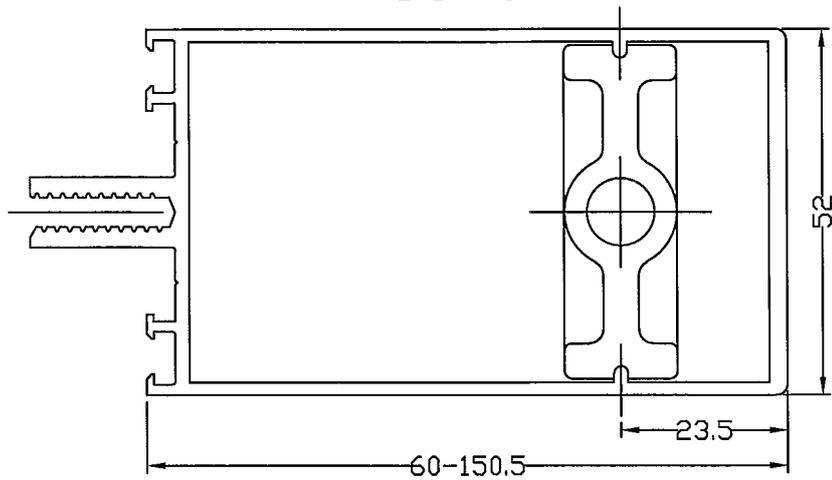
**Befestigungs-
elemente für die
T-Verbindung mit
Art.-Nr. TV001**

Anlage 4.2

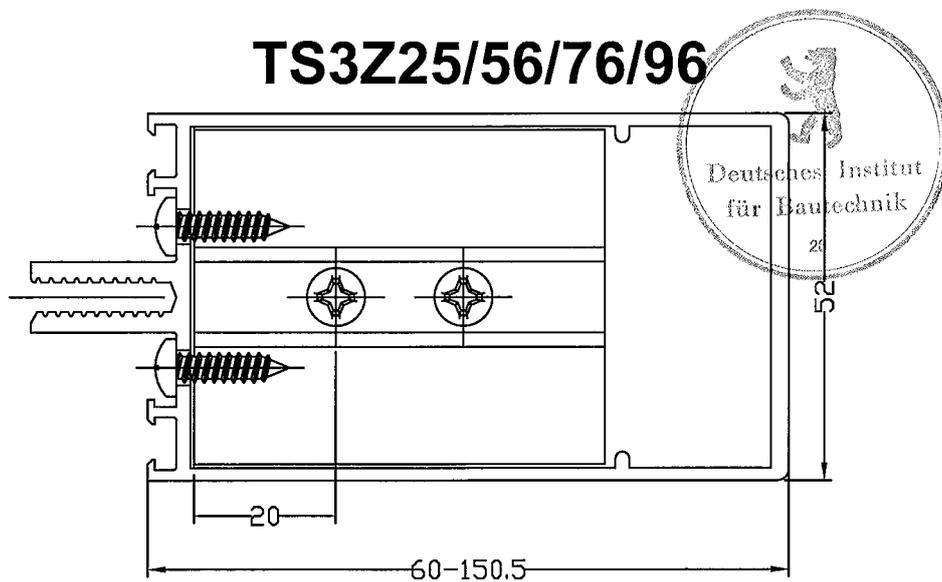
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen Zulassung
Nr. Z-14.4-590

vom 23. September 2009

TS9Z01



TS3Z25/56/76/96



sapa:

Sapa Building System GmbH
Anna-Schlinkheider-Str. 7b
40878 Ratingen
Tel 02102/70079 - 0
Fax 02102/70079 - 47

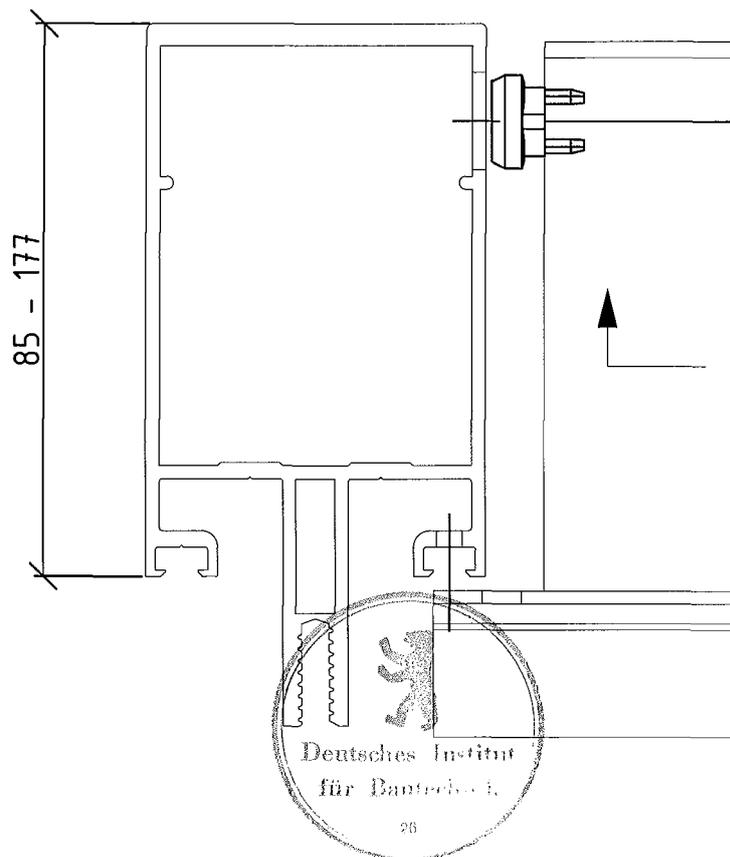
**Montage
T-Verbinder**

Anlage 5.1

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen Zulassung
Nr. Z-14.4-590

vom 23. September 2009

CO2169



sapa:

Sapa Building System GmbH
Anna-Schlinkheider-Str. 7b
40878 Ratingen
Tel 02102/70079 - 0
Fax 02102/70079 - 47

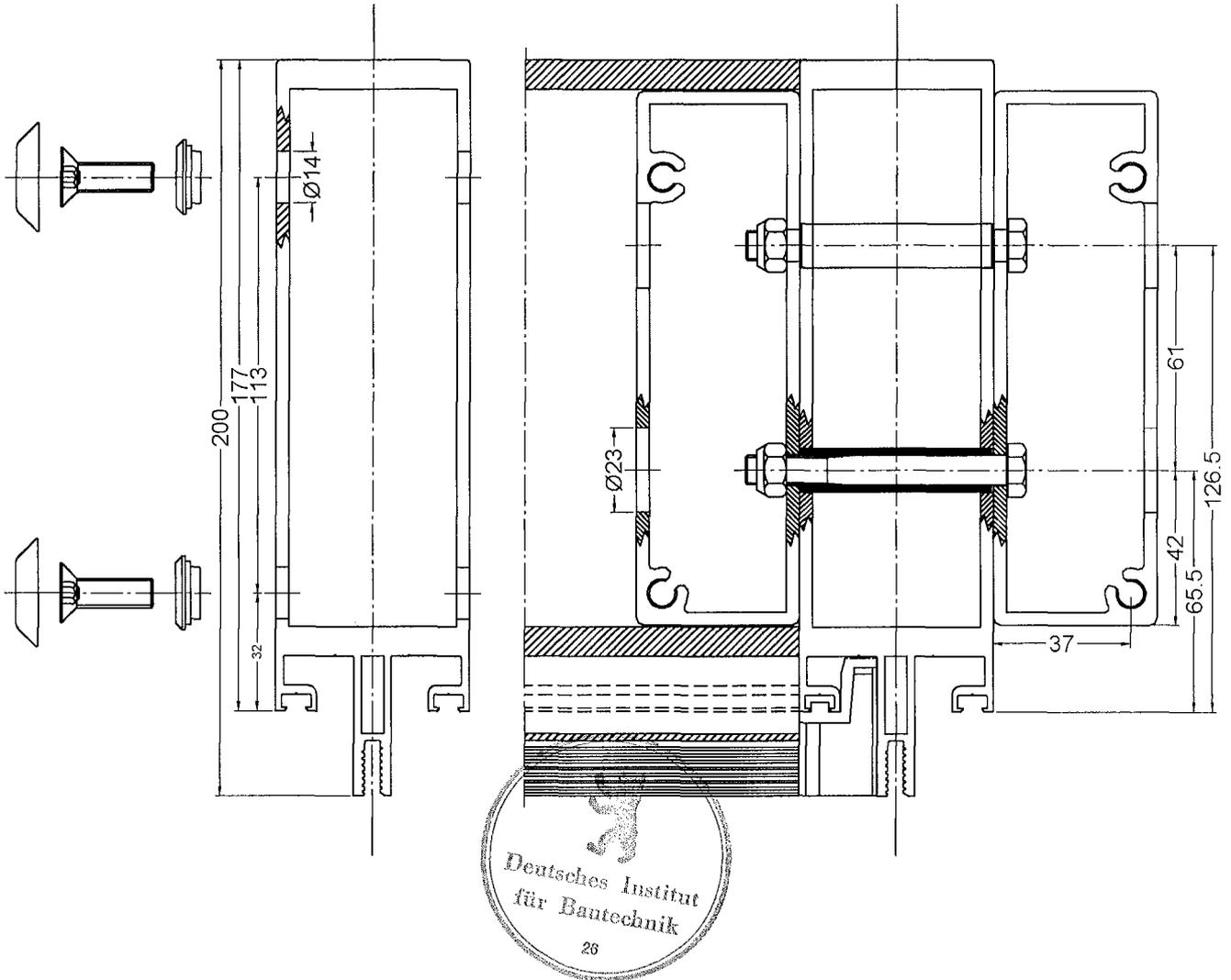
**Montage
T-Verbinder
CO2169**

Anlage 5.2

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen Zulassung
Nr. Z-14.4-590

vom 23. September 2009

TV001



sapa:

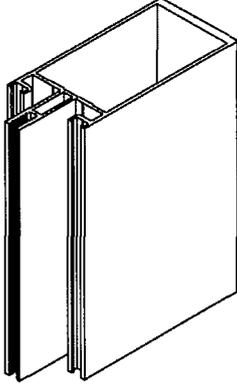
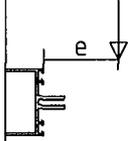
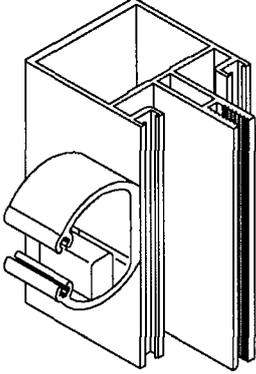
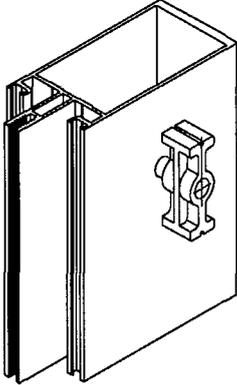
Sapa Building System GmbH
Anna-Schlinkheider-Str. 7b
40878 Ratingen
Tel 02102/70079 - 0
Fax 02102/70079 - 47

Montage
T-Verbinder
TV001

Anlage 5.3

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen Zulassung
Nr. Z-14.4-590

vom 23. September 2009

T-Verbindertyp	Riegel- tiefe [mm]	$F_{R,d}$			e [mm]	
		Eigen- gewicht [kN]	Windsog / -druck [kN]	Inter- aktion [kN]		
Siehe Anlage 1.1		≥ 60	1,84	4,62	1,61*	 ≤ 34
Siehe Anlage 1.2		≥ 60	1,84	4,62	1,61*	≤ 34
		≥ 90	3,27	4,84	linear	≤ 34
		≥ 130	4,61	6,14	linear	≤ 34
Siehe Anlage 1.3		≥ 60	2,44	4,62	linear	≤ 34
		≥ 90	3,58	4,62	linear	≤ 34
		≥ 130	4,89	4,62	linear	≤ 34

* max Windsog /-druck bei vollem Eigengewicht

sapa:

Sapa Building System GmbH
 Anna-Schlinkheider-Str. 7b
 40878 Ratingen
 Tel 02102/70079 - 0
 Fax 02102/70079 - 47

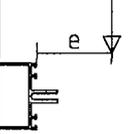
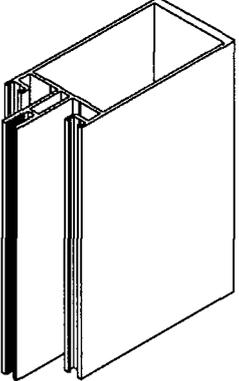
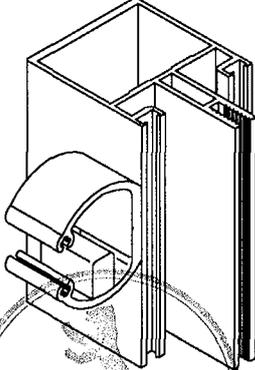
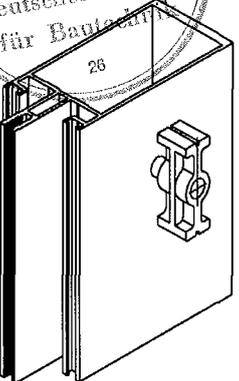
**Beanspruchbarkeiten
 $F_{R,d}$ für die
 T-Verbinder
 in Abhängigkeit von
 der Beanspruchung**

Anlage 6.1

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen Zulassung
 Nr. Z-14.4-590

vom 23. September 2009



T-Verbindertyp		Riegel- tiefe [mm]	F_{zul}			e [mm]
			Eigen- gewicht [kN]	Windsog / -druck [kN]	Inter- aktion [kN]	
Siehe Anlage 1.1		≥ 60	1,36	3,08	1,07*	≤ 34
Siehe Anlage 1.2		≥ 60	1,36	3,08	1,07*	≤ 34
		≥ 90	2,42	3,23	linear	≤ 34
		≥ 130	3,41	4,09	linear	≤ 34
Siehe Anlage 1.3		≥ 60	1,81	3,08	linear	≤ 34
		≥ 90	2,65	3,08	linear	≤ 34
		≥ 130	3,62	3,08	linear	≤ 34

* max Windsog /-druck bei vollem Eigengewicht

sapa:

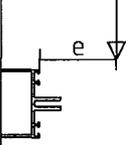
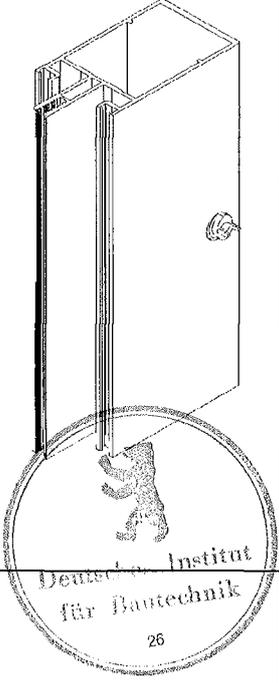
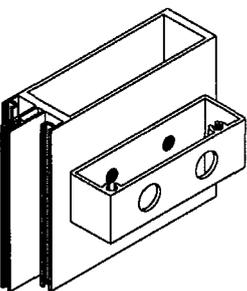
Sapa Building System GmbH
 Anna-Schlinkheider-Str. 7b
 40878 Ratingen
 Tel 02102/70079 - 0
 Fax 02102/70079 - 47

Zulässige
 Tragfähigkeiten F_{zul}
 für die T-Verbinder
 in Abhängigkeit von
 der Beanspruchung

Anlage 6.2

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen Zulassung
 Nr. Z-14.4-590

vom 23. September 2009

T-Verbindertyp	Riegel- tiefe [mm]	$F_{R,d}$			e [mm]
		Eigen- gewicht [kN]	Windsog / -druck [kN]	Inter- aktion [kN]	
Siehe Anlage 1.4 	≥ 60	1,84	4,62	1,61*	≤ 34
	≥ 110	2,56	4,80	linear	≤ 34
Siehe Anlage 1.5 	177	3,37	15,27	15,27*	≤ 34

* max Windsog/ -druck bei vollem Eigengewicht

sapa:

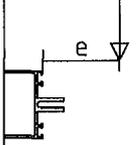
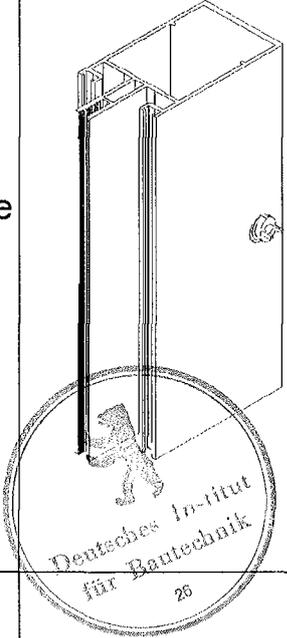
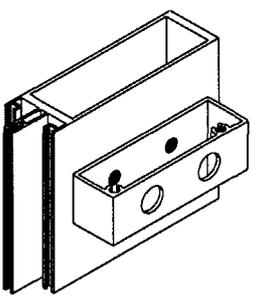
Sapa Building System GmbH
 Anna-Schlinkheider-Str. 7b
 40878 Ratingen
 Tel 02102/70079 - 0
 Fax 02102/70079 - 47

Beanspruchbarkeiten
 $F_{R,d}$ für die
 T-Verbinder
 in Abhängigkeit von
 der Beanspruchung

Anlage 6.3

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen Zulassung
 Nr. Z-14.4-590

vom 23. September 2009

T-Verbindertyp	Riegel- tiefe [mm]	F _{zul}			e [mm]
		Eigen- gewicht [mm]	Windsog / -druck [mm]	Inter- aktion [mm]	
Siehe Anlage 1.4 	≥ 60	1,36	3,08	1,07*	≤ 34
	≥ 110	1,90	3,20	linear	≤ 34
Siehe Anlage 1.5 	177	2,50	10,10	10,10*	≤ 34

* max Windsog/ -druck bei vollem Eigengewicht

sapa:

Sapa Building System GmbH
 Anna-Schlinkheider-Str. 7b
 40878 Ratingen
 Tel 02102/70079 - 0
 Fax 02102/70079 - 47

Zulässige
 Tragfähigkeiten F_{zul}
 für die
 T-Verbindungen
 in Abhängigkeit von
 der Beanspruchung

Anlage 6.4

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen Zulassung
 Nr. Z-14.4-590

vom 23. September 2009